

Erfahrungsbericht Setubal - Portugal

Universität/Hochschule: Instituto Politecnico de Setubal (IPS)

Adresse: Campus do IPS – Estefanilha, 2910-751 Setubal

Land: Portugal

Info Universität:

Kontaktperson: Ana Dias

Allgemeine Organisation: Die Organisation war sehr gut. Ana Dias organisierte eine Integration Week für alle Erasmusstudenten, in der wir eine Weinverkostung machten, Käse herstellten, wandern gingen, Burgen ansahen, etc.

Wenn wir Probleme hatten, bekamen wir immer Hilfe von Ana und sie antwortete immer schnell auf Mails.

Lage und Mobilität: Die Universität liegt außerhalb des Ortes. Es ist daher nicht klug, sich ein Apartment in der Nähe von der Universität zu suchen, da sich alles im Zentrum abspielt. Man kommt gut und schnell mit dem Zug zur Uni in nur 6 Minuten. Auch mit dem Bus ist es möglich zur Uni zu fahren.

Campus: Der Campus ist ziemlich groß, da es viele verschiedene Studienrichtungen mit einem eigenen Gebäude gibt. Das Education – Gebäude war nach der Zughaltestelle gleich das Erste. Darin hatte man schnell einen Überblick, da es nicht so groß war.

Vorlesungen/Kurse/Schulpraxis:

Ich hatte folgende Kurse: Contemporary History and Citizenship, Cultural Diversity and Linguistic Communication, Sports Tourism and Leisure, Performing Arts and Creative Processes, Cultural Anthropology, ICT Education and Creativity

Ich wählte die meisten Kurse nach Stundenplan und Lehrpersonen aus, da manche sympathischer waren oder mehr Engagement zeigten als andere. Wir hatten nur von Montag bis Mittwoch Unterricht, damit wir die restliche Zeit der Woche reisen konnten. Dies wurde bei der Stundenplanung bereits bedacht, was ich noch immer super finde.

Transcript of Records: Bei positivem Abschluss wird das Transcript of Records per Mail und anschließend per Post zugesandt.

Info Sonstiges:

Anreise/Flug: Wir flogen von München mit TAP Air Portugal weg, wobei man hier gleich anmerken soll, dass Flüge dieser Fluglinie meistens Verspätung haben. Unser Flug dauerte etwa drei Stunden. In Lissabon angekommen wurden wir von Studenten der Universität abgeholt, die uns dann zuerst zur Uni und Ana Dias brachten und dann zu unserer Wohnung.

Unterkunft: Largo do POCO do Concelho 3, 5 Esqu. 2900 Setubal

Wir hatten eine wirklich tolle Wohnung für vier Personen direkt im Zentrum mit Balkon und Blick aufs Meer. Ich würde die Wohnung gerne weiterempfehlen, allerdings haben wir erfahren, dass bereits unsere Vermieter Probleme mit dem Vermieter hatten, bezüglich Rückgabe der Kautions. Diese sollte innerhalb eines Monats nach Auszug überwiesen werden, allerdings muss dann eine neue Waschmaschine, etc. gekauft werden, weil diese angeblich nicht mehr funktioniert. Also bitte eine andere Wohnung suchen!

Kultur: Die Kultur ist natürlich komplett anders, wie bei uns. Portugiesen sind temperamentvoll, grundsätzlich verspätet und haben nie Stress. Leider muss man sich auch daran gewöhnen, dass sie erst um 11 Uhr oder noch später feiern gehen und auch erst um 10 Uhr Abendessen.

Aktivitäten und Entfernungen: Mit dem Bus fährt man genau 40 Minuten nach Lissabon. Dies kann ich jedem empfehlen. Es kostet nur 4 €. Mit einer Fähre kann man zur Halbinsel Troia fahren. Dies dauert etwa 15 Minuten und ist meiner Meinung nach einer der schönsten Plätze auf Erden. Für Orte, die weiter weg sind, gibt es meist Zugverbindungen von Lissabon weg. Trotzdem würde ich jedem empfehlen einmal ein Auto zu mieten.

Wetter: Leider hatten wir ziemliches Pech mit dem Wetter. Im April hatten wir ca. 30°C und auch noch Anfang Mai, allerdings wars das auch. Den Rest der Zeit also von Februar bis Juni, war es meist bewölkt, regnerisch und ziemlich kalt. Man glaubt es nicht, aber in den ersten paar Monaten braucht man wirklich dicke Pullover und Wollsocken!

Essen: Setubal ist bekannt für seine Fischspezialitäten, aber vor allem für Choco Frito, gebackene Tintenfischringe. Man sollte auf jeden Fall viele Fischgerichte probieren, da es dort tolle Restaurants gibt.

Kosten: Grundsätzlich ist es in Portugal billiger als in Österreich. Doch mit dem Reisen kommt dann doch etwas zusammen. Ebenso wenn man sich wieder mal einen Restaurantbesuch, etc. gönnen möchte.

Internet: In manchen Restaurants und Bars gibt es WLAN, auch in der Universität. Ansonsten sollte das eigene Apartment auf jeden Fall einen WLAN Zugang haben.

Impfungen: Man benötigt keine speziellen Impfungen.

Visum: Visum ist nicht nötig.

Wichtige Links: Link der Universität

http://www.ips.pt/ips_si/web_page.inicial

WICHTIGES, TIPPS und FAZIT:

Ich würde allen raten auf jeden Fall ganz viel zu reisen und die Zeit in Setubal zu nutzen. Unbedingt einmal ein Auto ausleihen und damit Portugal ansehen! Ein paar Reiseziele, die zu empfehlen sind:

- Lissabon
- Sintra
- Porto
- Faro
- Algarve
- Fatima
- Cabo da Roca
- Madeira

Genießt die Zeit hier und macht so viele neue Erfahrungen wie nur möglich.

Ich kann ein Auslandssemester wirklich jedem nahelegen. Man wird selbstständiger und lernt eine ganz neue Kultur kennen. Obwohl wir wirklich Pech hatten mit dem Wetter, war es eine schöne und wertvolle Zeit.

